

Broken Glass

Chapter 10 "Who am I? - Part Two" up!

Von ki-rei

-Part Two-

Don't let me fall down.. again..

~

Shinya rappelte sich mühsam vom Boden auf, stützte sich mit einer Hand an der Wand ab und wartete, dass seine Knie aufhörten zu zittern. Tief durchatmend schloss er die Augen, bis er einen sicheren Stand hatte und sich sicher war, dass seine Beine ihn tragen würden. Ganz langsam ging er Richtung Badezimmer. Im Vorbeigehen warf er einen flüchtigen Blick auf die Uhr. Es war erst sieben Uhr morgens. Also noch viel Zeit bis sie anfangen zu Proben. Shinya schleppte sich weiter, stützte sich am Waschbeckenrand ab, als er endlich in dem kleinen Zimmer angekommen war. Ihm war ein wenig schwindelig und kurz darauf begann sein Magen zu knurren. Das Schwindelgefühl wurde also auf den Hunger und dieser beiseite geschoben. Zögernd hob der Drummer den Kopf, um in den Spiegel zu blicken, der vor ihm an der Wand hing. Ein kalter Schauer lief ihm über den Rücken, als er in sein Spiegelbild starrte. Vorsichtig tastete er über die Schnittwunde an der Wange, zuckte leicht zusammen. "Itai..." Als er das Jod aus dem Medizinschränkchen holte, zusammen mit einem großen Pflaster, kroch langsam die Erinnerung hoch, wie er zu dieser Verletzung gekommen war..

~Rückblick~

Er kauerte sich zusammen und fragte sich zum wiederholten Male, wie er in so eine Situation geraten konnte. "Steh auf.", donnerte die eisige Stimme, doch Shinya rührte sich nicht. Konnte nicht, wollte nicht. Kurz darauf wurde er an den Haaren in die Höhe gezogen. Um sich zu befreien, begann der junge Drummer um sich zu schlagen, wobei er ein Glas vom Tisch fegte. Der Wein ergoss sich in einer dunkelroten Pfütze auf dem weißen Teppichboden. Der Mann, der ihn festhielt, fauchte, stieß ihn in die Scherben hinab. Shinya versuchte, sich mit den Händen abzufangen, spürte den stechenden Schmerz, als kleine Glasscherben in seine Handfläche schnitten, zog scharf die Luft zwischen den Zähnen ein. Er wagte es nicht, zu schreien. "Räum das weg, verstanden?", zischte die Stimme wieder, doch Shinya weigerte sich. Ein Fehler, wie sich sogleich herausstellte. Ein wütendes Knurren erklang im Raum und nur wenige Sekunden später fühlte er eine Hand auf seinem Kopf, die sein Gesicht langsam dem Scherbenhaufen entgegen drückte.

~Rückblick Ende~

Zehn Minuten später prangte ein weißes Pflaster auf seiner Wange, gleich unter dem Veilchen, welches er sich ebenfalls zugezogen hatte. So langsam sollte er sich eine Ausrede für die Verletzungen einfallen lassen, wie er fand. Eine gute Ausrede... Sein Blick wanderte zu den Handinnenflächen. Die kleinen Schnitte waren zum Großteil bereits verheilt, er würde also Schlagzeug spielen können. Um die dunklen Striemen zu überdecken, streifte er sich ein langärmeliges T-Shirt über. Langsam ließ er sich auf dem Badewannenrand nieder, zog vorsichtig die Hose an seinen Beinen entlang nach oben, kniff leicht ein Auge zusammen. Als auch das geschafft war, rappelte er sich mühsam wieder auf und wusch sich die Tränenspuren aus dem Gesicht. Da sein Magen erneut laut knurrte, beschloss Shinya sich Frühstück zu machen. Das Stehen und Gehen klappte inzwischen auch wieder etwas besser und so brauchte er nicht allzu lange bis in die Küche. Er öffnete den Kühlschrank, nahm sich ein paar Sachen heraus und machte sich daran, ein Essen zuzubereiten.

Shinya legte die Stäbchen beiseite, seufzte leise. Den Teller von sich schiebend, warf er einen kurzen Blick auf die Uhr. /In zehn Minuten muss ich spätestens los.. und noch immer hab ich keine Ahnung, was ich sagen soll.../ Grübelnd stand er auf, schlüpfte in seine Schuhe und griff nach dem Schlüssel. /Vielleicht fällt mir draußen an der frischen Luft ja mehr ein..?/ Mit diesem Gedanken verlies er die abgedunkelte Wohnung.

"Ich komm zu späääääät!", rief Toshiya, während er hektisch durch die ganze Wohnung raste. Da er seine Hose nur halb anhatte, landete er kurz darauf hart auf dem Boden. "Itai..", murmelte er leise und rieb sich die schmerzende Hand. Tief durchatmend rappelte er sich wieder hoch, zog sich erst mal richtig an, ehe er weiter durch die Gegend hastete. "Ano.. was zu essen hol ich mir lieber unterwegs.. Nyo... Kaoru wird sauer sein, wenn ich wieder zu spät komme!" Rasch noch die Schuhe angezogen und schon war Toshiya aus der Wohnung gesauert.

Er rannte die Straße entlang, wich einmal rechts einmal links einem Hindernis aus und stand so acht Minuten später an einer roten Ampel, an der er zum ersten Mal zum verschnaufen kam. Jedoch nicht sehr lange, denn als er die Zeit nutzte, um auf seine Armbanduhr zu schauen, blieb ihm fast das Herz stehen. /Ich hab noch genau drei Minuten Zeit, wenn ich wenigstens einigermaßen pünktlich kommen will... !/ Auf der Stelle tippelnd wartete er ungeduldig darauf, dass die Ampel endlich auf grün umsprang. Das tat sie dann auch und schon war Toshiya weiter gerast.

"Noch 5... 4... 3... 2... 1.. Zu.." Doch Kaoru wurde unterbrochen als Toshiya, völlig atemlos, die Tür aufriss und in den Raum stolperte. Seine Knie gaben nach und er ließ sich einfach auf den Boden fallen. "Grade... noch... geschafft..", brachte er mühsam hervor, ehe er sich auf den Rücken drehte. Ein keckes Grinsen umspielte seine Mundwinkel, als er ein Auge öffnete und Kaoru musterte. Die anderen drei blickten den am Boden liegenden Bassisten nur verblüfft an. Kaum war Toshiya wieder zu Atem gekommen rappelte er sich auf und baute sich vor Kaoru auf. "Du hast doch nicht gedacht, ich käme zu spät?" Kaoru setzte sein fieses Grinsen auf. "Nun, mein lieber Totchi... du bist zu spät gewesen?" "Nani?", mischte sich nun auch Kyo ein. "Zwar nur EINE Sekunde, aber zu spät ist zu spät." Toshiya zog eine Schnute. "Kaoru... Das ist

fies!" Beleidigt verschränkte der Bassist dir Arme vor der Brust und drehte sich von Kaoru weg. So rückte Shinya in sein Blickfeld, was ihn dazu brachte, verwirrt zu blinzeln. Seine Augen weiteten sich etwas. "Was.. ist denn mit dir passiert, Shishi?", murmelte er, während er den Drummer noch immer musterte. Der wandte nur den Blick ab. "Ist nicht weiter schlimm, ehrlich.", meinte er und zwang ein lächeln auf seine Lippen. Toshiya ging zu ihm hin, legte ihm die Hände auf die Schultern. "Wie..." Doch Shinya schüttelte nur den Kopf und wand sich aus seinem Griff. "Nicht so wichtig.... Wir sollten lieber proben!" /Das war deutlich.. also drüber reden scheint er ja nicht zu wollen../ Sein Blick wanderte zu den anderen Dreien, aber die zuckten nur die Schultern. Sie schienen also genauso viel zu wissen, wie er. "Shinya hat recht, lasst uns anfangen.", meinte Kaoru, dem das betretene Schweigen nicht gefiel. Seufzend schnappte sich Toshiya seinen Bass und stimmte ein Lied an.

Die, Kyo und Kaoru waren nach draußen verschwunden, um eine zu rauchen. Shinya hatte sich in dem Sessel, den er in eine Ecke geschoben hatte, zusammengerollt. Scheinbar hatte er nicht bemerkt, dass Toshiya nicht, wie sonst fast immer, mit den anderen mitgegangen war. "Shishi..?" Der Angesprochene zuckte heftig zusammen, drehte sich dann ganz langsam zu dem Bassisten um. "Was?" Toshiya hatte in der Zwischenzeit den Raum durchquert, blieb vor dem Sessel stehen. Shinya drückte sich in den Sessel, wollte wegrutschen, doch der andere ließ ihn nicht. Ernst blickte er den Jüngeren an. "Wie ist das passiert?" Vorsichtig streckte er die Hand nach ihm aus, doch Shinya schlug sie weg. Erschrocken blickte Toshiya auf seine Hand, dann wieder auf Shinya, der ihn ängstlich musterte. "Das geht dich... überhaupt nichts an!" /Irgendwas... stimmt hier ganz und gar nicht../ Es verwunderte Toshiya schon, dass der Jüngere so grob war und niemanden an sich heran ließ. Nicht einmal ihn, seinen besten Freund. Und was ihm noch viel mehr auffiel - Shinya vermied Körperkontakt aufs äußerste. "Du weißt, dass du mit mir über alles reden kannst.." Tränen wollten sich in Shinya hoch kämpfen, doch der Drummer gab nicht nach, wollte nicht weinen. "Lass mich einfach..." Schon war er unter seinem Arm durchgeschlüpft, wollte aus dem Raum laufen. Doch Toshiya bekam ihn gerade noch am Handgelenk zu fassen. Ein brennender Schmerz durchzuckte den Jüngeren und ein leises Wimmern entschlüpfte seiner Kehle, ehe er sich losriss. Der Blauhaarige konnte einen winzigen Blick auf die aufgescheuerten Handgelenke Shinya's werfen. "G..gomen..", flüsterte er leise. Nun gewannen doch einige Tränen den Kampf, rollten über seine Wange. "Chibi...", hauchte er. Das Bild, das sich ihm bot, tat ihm im Herzen weh. Den Kleinen so zu sehen, ertrug er einfach nicht. Rasch machte er einige Schritte auf den Drummer zu, zog ihn an sich. Der wehrte sich erst heftig, schon fast panisch, ehe Toshiya begann, mit beruhigender Stimme auf ihn einzureden. "Ruhig, Shishi... ganz ruhig.. dir passiert nichts.. Ich bin's doch nur.." Nun klammerte sich Shinya an den Älteren, vergrub seinen Kopf an dessen Schulter und schluchzte leise. Toshiya streichelte ihm sanft und vorsichtig über den Rücken. "Es wird alles wieder gut... Ich bin doch da.."

Kyo, Die und Kaoru standen draußen und rauchten. "Hm.. was meint ihr, was mit ihm passiert ist?", fragte der Kleinste. "Ich frage mich im Moment eher, WANN..." Nachdenkliches Schweigen. Die zog an seiner Zigarette, blies den blaugrauen Rauch langsam aus. "Vielleicht... nach der Party?" "Party?", fragte Kaoru und blickte den anderen Gitarristen an. "Na du weißt doch... Vor drei Tagen in diesem Club.." Grübelnd kratzte sich der Leader am Kinn. "Ach die Party meinst du? Hm.. Aber hat Toshiya ihn da nicht nach Hause gebracht? Mir hat er nämlich noch erzählt, dass er so ein

komisches Gefühl hat." Kyo schüttelte den Kopf. "Er wollte, aber Shinya hat abgelehnt.." "Und am Montag kam er dann nicht zur Probe aus einem Grund, den bisher noch keiner rausgekriegt hat, wie ich das sehe." Allgemeines Aufseufzen. Kaoru ließ seinen Blick zum Fenster wandern, von dem aus man in den Probenraum schauen konnte. "Aber vielleicht bekommt Totchi ja was raus..."

TBC